



Künftige Erzieher gestalten zum Welttag des Buches eigene Bücher

Anlässlich des Welttages des Buches präsentierten Schüler der Evangelischen Fachschule für soziale Berufe ihre selbst gestalteten Kinderbücher. Zehn Wochen lang hatten die Schüler Zeit, sich Geschichten und Gestaltung auszudenken. Einmal pro Woche tüftelten die angehenden Erzieher, die ihre Ausbildung berufsbegleitend machen, an ihren Konzepten. Unter Anleitung von

Fachlehrer Volker Kups und Unterstützung von Bibliotheksmitarbeiterin Yvonne König entstanden einzigartige Geschichten für große und kleine Kinder. „Es ist immer wieder erstaunlich, auf welche Ideen die Schüler kommen“, lobt Kups die Kreativität. Seit einigen Jahren gehört dieses Projekt fest zum Lehrplan des Kunstlehrers. Dennoch sind die Ergebnisse immer ganz unter-

schiedlich: „Wir arbeiten mit vielen verschiedenen Materialien. Es sollen schließlich viele Sinne angesprochen werden.“ Das ist den Jungen Männern und Frauen in jedem Fall gelungen: Zum Fühlen und Staunen, zum Ausklappen und Anhören, zum Ausmalen und Basteln und natürlich zum Lesen und Vorlesen - jedes Buch so individuell wie die Kinder selbst.

Foto: privat

